

Bäretswil

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Bäretswil Distrikt 1799: reformiert Agentschaft 1799: reformiert Kirchgemeinde 1799: reformiert	Wald Bäretswil Bäretswil	Kanton 2015: Zürich Gemeinde 2015: Bäretswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 250-251		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 479: Bäretswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/479].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Bäretswil (Niedere Schule, reformiert) - Bäretswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Bäretswil (Niedere Schule, Sonntagsschule, Singschule, reformiert)		

20.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Ort wo die Schul gehalten wird. Bärretschweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein eigne Gemeind. gehört zu der Kirchen Gmeind Bärret Schweil. zu ders: agentschaft
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	in Districk Wald. Canton zürich
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der Schul Bezirck ist jnner Einer Halbe viertel Stund Darein gehört daß Dorf und die Neben örter Namlich Hinterberg Scheürli Stockaker Breitenmat Löhli Hungerzelg
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Waswis Hütten vorder Busental. Letten
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Jn Disem Bezirck sind 64 Häuser, aus den Neben Örtären Kommen in die Schul kinder Scheürli. 3. Hinterberg. 3. Stockaker. 3. Breitenmat 5. Löhli 3. Hungerzelg. 7. Waswis. 9. Busental. 4. Hütten. 6. Letten
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Benachbarten Schulen sind Ringweil. Etenhausen Kempten. Adenschweil. Hof Bey Mütspah. Dannen. Betschweil Wappenschweil. Dise sind nur eine Halbe Stund Entfernt
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen Beten singen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Vom Martini Bis aus gent Merzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli. Lehrmeister. zeügnus. Psalmen Buch Testament Psalter. Waserbüchli. Vom felix Waser zu Beyschofzel. und auch herr Weyssen Betbüchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Man Schreibt den Kinderen vor Bis sie die schrift Können selber machen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Durt Täglich. 6 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Klassen Getheilt Nammenbüchli. Lehrmeister. Psalmenbuch Testament

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Bis her sind Schulmeister von den Examitoren gexxamaniert Worden
III.11.b	Wie heißt er?	Johanis Boshart.
III.11.c	Wo ist er her?	Vom Bärretschweil.
III.11.d	Wie alt?	alters 56 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	1. Weib Kinder 5.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	die Schul hab ich gehalten 29 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ich bin Gewesen zu Bärretschweil ich hab im Winter gewebe. im Sommer auf den güteren gearbeitet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ich hab keine Weitere Verrichtung als die Besorgung des Viehs
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul Kinder sind überal 205. 5- darzu gerechnet die Rebetier Schul. alle Montag. Vormittag Knaben. 44. nach mit Tag Die Mädchen 52
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Wir die Schul 2. tag gehalten in der Wochen — und am sonntag die zahl der schul ist im Sommer Kleiner als im Winter

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist Kein Schulfund verhanden — mein einkommen v. der Kirchen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Nein es ist Kein Schul gelt eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist ein Schulhaus aber die Stuben verhält nicht Wol. die Kirchen muss sie unterhalten
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Es ist ein Schulhaus aber die Stuben verhält nicht Wol. die Kirchen muss sie unterhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Der Schulbesoldung ist jährlich 2. Müt Kernen v. 2 viertel an Haber 5. viertel. an Gelt 16 lb. für den Winter es wird bezahlt vom Kirchen Pfleger — zur Schul gehört 1 vierlg. Land für daß Holz zum Schul Ofen zu Heitzen jährlich. 11 lb. Für die Sommer Schul Lohn Empfang ich jährlich 19 lb. und für die Sing Schul am Sonntag abens 5 lb. Dises bezahlt {armen} Sekelmeister für holtz und die sing Stul
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Den 20 hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 250-251
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 22.08.2011
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 479BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_250-251.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Boshart
 Verfasser Vorname Johanis
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bäretswil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Bäretswil	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bäretswil	Gemeinde 2015	Bäretswil
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	707167				
Geo. Länge	243705				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bäretswil (ID: 653)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Bäretswil (ID: 654)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	44	
Mädchen	52	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Bäretswil (ID: 655)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Singschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 6740)**

Name: Boshart

Vorname: Johanis

Weitere Informationen

Alter: 56

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 5

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bäretswil

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 29 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben